



- WA** Allgemeines Wohngebiet § 4 Bau NVO
MD Dorfgebiet § 5 Bau NVO
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- I+ID } Zahl der Vollgeschosse
 - II }
 - II+IU }
 - 0.4 GRZ Grundflächenzahl
 - 0.7 GFZ Geschossflächenzahl
 - Ga Garagen
- BAUWEISE (§§ 22 Bau NVO)**
- o offene Bauweise
 - △ Baugruppe
 - Baugrenze
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§16(a) Bau NVO)
- VERKEHRSFLÄCHEN (§9 (I) BBau G)**
- Gehweg
 - Parkbuch
 - Fahrbahn
 - Bankett
- GRÜNFLÄCHEN (§9 (I) BBau G)**
- Spielfläche mit Mollate
- VERSORGUNGSFLÄCHEN (§9 (I) BBau G)**
- Information
- BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (§5 Abs. 2 Nr. 2 u. §9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe 1 BBau G)**
- Feuerwehrraum
- DN** Normalgully
↔ Richtung der baulichen Anlagen verbindlich

TEXTTEIL

siehe Anlage zum Bebauungsplan

Die Übereinstimmung mit dem Original wird bestätigt.
Oppenweiler, den 29. 6. 1972
Bürgermeisteramt
Im Auftrag



Der obengenannte Bebauungsplan "Hofacker III" wurde mit Verleihung des Landratsamts von heute genehmigt.
Z. B.
Backnang, den 14. Juni 1972
Landratsamt
Im Auftrag
gez. Arnold

19.7.72
Im Auftrag

7.2.72 bis 7.3.1972
7.3.1972
15.3.72
15.3.72
14.6.1972
29.6.1972
29.6.1972
29.6.1972

133

KREIS BACKNANG
GEMEINDE OPPENWEILER
GEMARKUNG REICHENBERG
LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN
HOFACKER III
MASSTAB 1:500

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVORORDNUNG VOM 19.11.1965

GEFERTIGT
OPPENWEILER, DEN 19. Jan 72

GERHARD KIPP-INGENIEURBÜRO FÜR VERMESSUNG U. TIEFBAU
7157 OPPENWEILER BÜHLFELDSTRASSE 45 TEL. 4236

T e x t t e i l

zum Bebauungsplan Hofacker III
der Markung Reichenberg

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNG (§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)
 - 1.1 Bauliche Nutzung
 - 1.11 Art der baulichen Nutzung (§§ 1 - 15 BauNVO)
 - 1.12 M a s s der baulichen Nutzung (§§ 16 - 21 BauNVO) siehe Ein-
 - 1.13 Z a h l der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO u. § 2 schrrieb im
Abs. 4 LBO) Lageplan
 - 1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO) - offen
 - 1.3 Stellung der Gebäude (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)
Firstrichtung wie im Plan eingezeichnet
 - 1.4 Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO sind in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zugelassen, soweit es sich um Gebäude handelt.
 - 1.5 Garagen sind innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zu errichten oder im Untergeschoss der Gebäude einzubauen, wobei ein Mindestabstand von 5 m von der Straßengrenze einzuhalten ist.
2. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNG (§ 111 LBO)
 - 2.1 Gebäudehöhe (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
Die endgültig sichtbare Gebäudehöhe, gemessen vom endgültigen Geländeschnitt bis Oberkante Dachrinne, darf bei eingeschossigen Gebäudeseiten 4.20 m, bei zweigeschossigen Gebäudeseiten 6.20 m nicht übersteigen.
 - 2.2 Dachform (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
Dachneigung siehe Einschrieb im Lageplan. Dachaufbauten sind nicht zugelassen.
 - 2.3 Äussere Gestaltung (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
Auffallende Farben sind zu vermeiden. Bei Verwendung von Eternit oder Betondachsteinen für Nebengebäude sind diese dunkel einzufärben.
 - 2.4 Einfriedigungen (§ 111 Abs. 1 Nr. 4 LBO)
Einfriedigungen der Grundstücke an öffentlichen Straßen und Wegen max. 1 m hoch (möglichst Hecken). Dies gilt nicht für die Grundstücke entlang der Oberen Ortsstraße und der Brunnengasse.

Oppenweiler, den 19. 1. 1972

Bürgermeisteramt



Cumma
Zehender
Bürgermeister